

AB IN DIE LÜCKE!



Liesa, Maurice, Felix und Max treffen sich regelmäßig im Jugendcafé X, das vom Ortsverein des Deutschen Kinderschutzbundes seit drei Jahren betrieben wird. Die Jugendlichen und ihre zahlreichen Freunde möchten im Sommer und bei schönem Wetter künftig nicht mehr „in der Bude hocken“, sondern unter freiem Himmel abhängen, chillen oder Sport treiben. Eine verwilderte Baulücke in unmittelbarer Nähe des Cafés (Bild rechts) könnte für diesen Zweck genutzt werden. Die Idee das Jugendcafé während der Sommermonate ins Freie zu verlegen ist Kern des Projektes „Ab in die Lücke“ und soll mit Unterstützung verschiedener regionaler Partner umgesetzt werden.

GRÜNE OASE

Das Projekt kann mit überschaubarem Investitionsaufwand und viel Eigenleistung einen neuen Ort der Begegnung der Generationen in der Stadt Zittau in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes schaffen, das Zentrum beleben und die Aufenthaltsqualität verbessern. Mit der intensiven Einbindung der Kinder und Jugendlichen soll deren Bindung zur eigenen Stadt und das Verantwortungsbewusstsein für diese gestärkt werden. Selbst gestaltete Räume, fördern zudem die soziale Integration und haben positive Auswirkungen auf die Wahrnehmung des Stadtbildes.



3D-Grafiken: HTWK Leipzig: Sabrina Kootz | Andreas Rother (WS 19/20), Hochschule Zittau: Ben Gebler | Carina Bentele | Anne Sophie Grieser | Chris Groebler (WS 19/20)



Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Architektur der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig sowie des Bachelorstudiengangs Ökologie und Umweltschutz der Hochschule Zittau/Görlitz erarbeiteten unter Leitung von Professor Scherzer-Heidenberger im Rahmen eines Workshops in Zittau verschiedene Vorschläge zur Gestaltung der Baulücke in der Böhmisches Straße 9. Der Workshop ist ein Ergebnis des Zittauer Wettbewerbsbeitrages aus dem Jahre 2018, in dem die Baulücke bereits als Ort zur Begrünung vorgesehen war. Die Entwürfe berücksichtigen Aspekte des Umweltschutzes, der Ökologie und des Sports, zeigen wie Aktivitäten und Begegnung in die Brache kommen können. Bei der Realisierung des Projektes ist nun zu klären, welcher Entwurf von den Nutzern favorisiert wird. Grundsätzlich sind die Ideen in abgewandelter Form auch auf andere Baulücken übertragbar.



- Hochbeete und Sitze aus Ziegel
- Grasfläche mit Baum
- Rangkitter Efeu
- Rollstuhlgerechter Zugang, verarbeitung der alten Bodenfliesen
- Hecke mit leichtem Drahtzaun
- Pergola bepflanzt, Vogeltränke, Regenfass zum Bewässern
- Schuppen als Lagerraum nutzbar
- Tischtennis
- massives Tor zum Schutz des Bereichs vor Vandalismus
- Freifläche mit Basketballkorb und Fußballtor
- Innenhofwände zur kreativen Gestaltung

beteiligungsorientiert
 Kinder & Jugendliche Baulücke
 Brache Umweltsport
 Ökologie Stadtentwicklung
 Identifikation Freizeitsport
 soziales Gefüge Kunst Nachhaltigkeit
 Dialog Citymanagement
 Umweltsport Stadtentwicklung ad libitum
 soziale Integration Aufenthaltsqualität
 Freiraum Begegnung Spiel- und Aktionsfläche Kultur
 Leerstand Lebensqualität Klimawandel
 Handel & Gewerbe urbaner Raum

SPIELFELD

In dem Gestaltungskonzept zur sozialen und ökologischen Nutzung der Baulücke ist folgende Ausstattung vorgesehen: Blumenkübel, Regentonne, Totholzhaufen, Insektenhotel, Moosgraffiti, Efeubepflanzung, Sitzecke mit Tisch, Tipi aus Weidenästen und XXL-Spielfelder aus Gehwegplatten, die mit Spielfiguren aus Upcycling-Schrott bestückt werden können.



Grafik: Elise Malsch-Fröhlich, Helen Dorweiler, Karolin Seiferth, Paul Pätzold, Tine Werker, Theresa Köhler

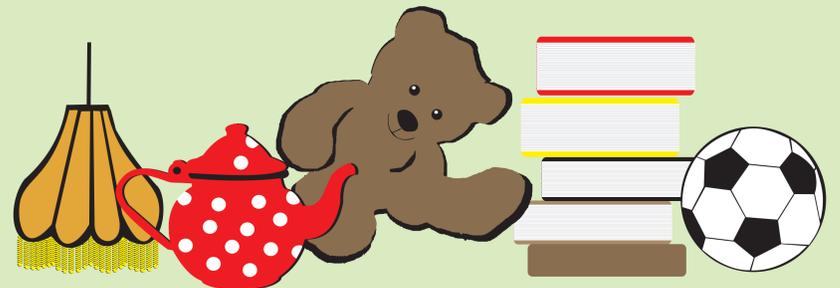
Das Highlight eines weiteren Entwurfs ist die Saftbar im vorderen Teil der Baulücke neben Sitzgelegenheiten und Hochbeeten in einer parkähnlichen Anlage. Insektenhotel, Vogeltränke und -haus dienen dem Erhalt einheimischer Insekten- und Vogelarten. Im hinteren, windgeschützten Bereich laden Tischtennisplatten zur sportlichen Betätigung ein.



Grafik: A. Kettler, T. Hache, M. Hild, T. Johannsson, T. Neumann

FLOHMARKT

Um den neuen Ort der Begegnung, den Treffpunkt in den Fokus der Zittauer zu rücken sind verschiedene Events im Stadtzentrum geplant, bei denen die Kinder und Jugendlichen des Sommercafé X beteiligt sind. Ein beliebtes und erprobtes Event mit hoher Besucherfrequenz sind erfahrungsgemäß Flohmärkte mit Spielzeuggbörsen, die im Sommer vom Citymanagement organisiert werden.



SCHATZSUCHE



Seit einigen Jahren organisiert die Wohnbaugesellschaft Zittau eine Schnitzeljagd für die Kinder der einzigen innerstädtischen Kindertagesstätte „Kleine Stadtentdecker“. Ein Anlaufpunkt der Schatzsuche wird künftig die neugestaltete Baulücke sein. So erfahren die Jüngsten bereits frühzeitig, dass sie später ihre Freizeit auch im Stadtzentrum verbringen können.

KUNST

Die Brache in der Böhmisches Straße ist, wie andere Baulücken im Stadtzentrum gleichermaßen, prädestiniert für die Präsentation zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Mit der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, etwa durch die Bereitstellung von Wandflächen im Innenhof der Brache, die mit Graffiti gestaltet werden können, wird zudem die soziale Integration gefördert.

